



An die
Damen und Herren
der Medien

16. Oktober 2013

Jahreskonferenz der Ästhetischen Chirurgen in München

Gesichtskorrekturen sind keine Behandlung im „Vorbeigehen“

Bad Soden/München. Die Nachfrage nach Gesichtskorrekturen ist in Deutschland unverändert hoch. Darauf weist die Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie (GÄCD) vor Beginn ihrer Jahreskonferenz in München in dieser Woche hin. Allerdings sei eine Veränderung feststellbar, da immer mehr Patienten heutzutage der Ansicht sind, derartige Eingriffe minimal-invasiv, also mit Botulinum und Fillern, realisieren zu können. Viele seien dann anschließend mit dem Ergebnis nicht zufrieden.

Dr. Matthias Gensior, Präsident der GÄCD, mahnt vor diesem Hintergrund dazu, bei der Behandlung von Ober- und Unterlid oder ausgeprägten Altersveränderungen sowie Korrekturen der Nasenform im Zweifel, traditionelle operative Verfahren zu nutzen. Gensior: „Ein Gesicht wird durch eine Nasenkorrektur extrem verändert. Das ist nicht so eine Kleinigkeit, die vom Arzt quasi im Vorbeigehen erledigt werden kann.“ Unter dem Motto „Wissen-schafft-Vertrauen“ veranstaltet die Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland (GÄCD) vom 18. bis 20. Oktober 2013 ihren Jahreskongress im Arabella-Sheraton Hotel Arbellapark in München. Im Mittelpunkt der Vorträge und Beratungen wird dabei das Thema Gesichtschirurgie stehen.

**Interessierte Journalisten melden sich dazu bitte unter
klaus.kelle@kellecom.de an.**

Größter interdisziplinärer Fachverband für Ästhetische Chirurgie Die GÄCD vereint mit zurzeit ca. 450 Mitgliedern als einziger Fachverband für die einzelnen Indikationen in der Ästhetischen Chirurgie die jeweiligen Fachärzte unter ihrem Dach. Dabei handelt es sich um folgende Fachbereiche mit Spezialisierung auf Ästhetische Chirurgie innerhalb ihrer jeweiligen Fachgebiete: Augenheilkunde, Chirurgie, Dermatologie, Gynäkologie, HNO-Heilkunde mit Zusatzbezeichnung Plastische und Ästhetische Operationen, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie mit Zusatzbezeichnung Plastische und Ästhetische Operationen sowie Plastische und Ästhetische Chirurgie. Die verschiedenen Facharztgruppen bleiben dabei auf ihr Fachgebiet beschränkt, mit klarer Definition, welche ästhetischen Eingriffe in welche der einzelnen Facharztgruppen gehören. Weitere Infos unter: www.gaecd.de, Infotelefon: 06196/ 652492